Budget 2021 NVR

Versand

Für den Versand sind Fr. 400.- vorgesehen.

Veranstaltungen

Zu den Veranstaltungen zählen wir die Ausgaben für die Generalversammlung, Inserate und Honorare für Vorträge und Exkursionsleitungsentschädigungen in der Höhe von Fr. 2'500.-.

Pflegeinsätze

Dazu gehören die Aufwendungen für die Aufwertung des Loorenbächlis und die Pflegeeinsätze mit freiwilligen Helfer*innen sowie deren Verpflegung. Hierfür setzen wir einen Betrag von Fr. 1'700.- ein.

Weiterbildung

Die Weiterbildung bleibt auf Fr. 300.-.

Abgabe an Zürcher Vogelschutz ZVS und Schweizer Vogelschutz SVS / BirdLife Zürich/Schweiz

An BirdLife Zürich/Schweiz müssen wir voraussichtlich Fr. 3'000.- abgeben.

Spesen PC-Konto

Dieser Posten bleibt bei Fr. 100.-.

Übriger Aufwand, Werbung

Insgesamt haben wir für homepage, Mitglieder und diversen Aufwand Fr. 1'000.- eingesetzt.

Jubiläum

Für die verschobene Eröffnung des Naturlehrpfades benötigen wir voraussichtlich Fr. 2'000.-.

Beiträge an Dritte

Für dieser Posten sehen wir Fr. 500.00 vor.

➔ Dies ergibt einen budgetierten Aufwand von Fr. 11'500.-

Mitgliederbeiträge

An Mitgliederbeiträgen sind in etwa Fr. 3'700.- zu erwarten.

Spenden

Wir hoffen auf Fr. 500.- Spenden.

Jährlicher Beitrag Gemeinde Rüti

Gemäss Leistungsvertrag 2020 -2024 sind von der Gemeinde Fr. 5'000.- zu erwarten

Diverser Ertrag

Fr. 100.- wie letztes Jahr.

➔ Dies ergibt einen budgetierten Ertrag von Fr. 9'300.-

Somit sieht das Budget 2021 einen Reinverlust von Fr 2'200.- vor.

AG Nisthilfen

Die AG Nisthilfen besteht aus Mitgliedern des NVR und des Jugendnaturschutzes:
Die Ausgaben sind mit Fr 3'300.- budgetiert (Versand 100.-, Veranstaltungen 300.-, Entschädigungen Hilfen 300.-, Anschaffungen Nisthilfen/Biotop 2'100.- und Unterhalt Nisthilfen 500.-).
An Einnahmen sind Fr 2'400.- veranschlagt (Gemeinde Rüti 1'000.- und Rückzahlungen von BirdLife Zürich für Reinigung und Anschaffungen 1'400-).
Dies ergibt ein Minus von Fr 900.-.

Reinverlust NVR/AG Nisthilfen total Fr 3'100.-

Angelika Wiedersheim, Kassierin, 19.1.2021